

Firma-Änderung.

[335]

Nachdem ich seit dem am 1. Januar 1878 vollzogenen Ankauf meines Geschäftes bis jetzt **Carl Rauch's Buchhandlung (S. Schwick)** firmiert habe, werde ich von Neujahr 1897 ab die Firma in

Heinrich Schwick,

Kais. und Kön. Hofbuchhändler,

ändern. Ich bitte besonders die Herren Verleger, von dieser Änderung Kenntnis nehmen zu wollen. Herr Heinrich Pohlshörder behält die Procura für die neue Firma.

In den Besitzverhältnissen, sowie in der Richtung und Leitung meines Geschäftes bleibt alles beim alten.

Innsbruck, 24. Dezember 1896.

Heinrich Schwick,

in bisheriger Firma: **Carl Rauch's Buchhandlung (S. Schwick).**

[55] Die gesamten Exemplare der zweiten sowie der im Druck befindlichen dritten Auflage von

Adolf u. Karl Müller, Thiere der Heimath, Deutschlands Säugethiere und Vögel, mit 48 farbigen Tafeln nach Aquarell-Originalen von C. F. Deiker, H. Müller u. a. 2 Bde. 4^o.

Preis geheftet 25 *M*

„ kartoniert 29 *M*

„ eleg. geb. 32 *M*

sind aus dem Verlage des Herrn Theodor Fischer in Cassel*) in meinen Besitz übergegangen und Exemplare dieses Werkes nur noch von mir zu beziehen.

Bonn, den 1. Dezember 1896.

Emil Strauß, Verlag u. Großantiquariat.

*) Wird bestätigt:

Theodor Fischer, Cassel.

[49]

P. P.

Hierdurch beehren wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir unsere Verlagsbuchhandlung von Halberstadt nach

Leipzig, Kurze Str. 7

verlegt haben, was wir bei Aufgabe direkter Bestellungen und Zuschriften gef. zu berücksichtigen bitten.

Herrn Franz Wagner, unserm bisherigen langjährigen Leipziger Vertreter, sagen wir auch an dieser Stelle für die vorzügliche Wahrnehmung unserer Interessen unseren verbindlichsten Dank.

Leipzig, Ende Dezember 1896.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung
(früher Halberstadt).

[312] Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage neben meiner bereits bestehenden Papierhandlung und Buchdruckerei eine **Buch- und Musikalienhandlung** eröffnet habe. Meine Kommission wird Herr Otto Maier in Leipzig besorgen.

Demmin, 1. Januar 1897.

Max Krause.

[251] Leipzig, den 2. Januar 1897.

Die Firma **H. Walther's Verlag** in Leipzig ist am heutigen Tage in meinen Besitz übergegangen.*)

Hochachtungsvoll

E. D. Jahn.

*) Wird bestätigt: H. Walther.

Unter strengster Diskretion

[175] vermittele ich **An- u. Verkäufe** von Verlags- u. Sort.-Gesch., Druckereien etc.

Berlin-Charlottenburg, Krummestr. 32.

Theodor Lissner,

Carl Aldenhoven Nachfolger.

[334] Wir zeigen an, dass mit heutigem Tag Herr **H. Hribernigg** aus unserem Geschäft ausgetreten und somit dessen Procura erloschen ist.

Graz, am 28. Dezember 1896.

Leuschner & Lubensky.

[137] Ich übernahm die Vertretung der Buchhandlung

Hugo Fastenrath in Gevelsberg.

Leipzig, 29. Dezember 1896.

R. Giegler's Sortiment.

[239] **Kommissions-Wechsel.**

Im Einverständnis mit Herrn **R. Giegler's Sort.** übernahm ich heute die Vertretung der Firma:

Aron Wiebe, Tiegenhof.

Leipzig, den 31. Dezember 1896.

Fr. Foerster.

Verkaufsanträge.

[94] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In einer herrlich gelegenen blühenden Universitätsstadt mit großem internationalen Verkehr eine angesehene **Buch- u. Kunsthandlung** nebst **Leihbibliothek** und **Verlag**. Das Geschäft hat einen ausgezeichneten Ruf und macht einen **Durchschnittsumsatz** von 90000 Frs. **Reingewinn** ca. 11500 Frs. **Bedeutende reale Werte.** Günstige Zahlungsbedingungen.

Ferner:

Wegen vorgeschrittenen Alters des Besitzers eine hochangesehene **Verlagsbuchhandlung** mit dem gesamten Illustrationsmaterial und den bedeutenden Vorräten in großer süd-deutscher Residenzstadt mit regem geistigem Leben. Der Verlag ist mit vielfachen Auszeichnungen bedacht und enthält eine Anzahl stets verkäuflicher Artikel. **Kaufpreis** 160000 *M*.

Ferner:

Wegen Wegzugs des Besitzers eine über 50 Jahre alte angesehene **Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung** in größerer angenehmer Stadt **Württembergs** mit vielen Unterrichtsanstalten; **Sitz**

der Behörden. Umsatz über 41000 *M*. **Durchschnittsreingewinn** 5000 *M*. **Große reale Werte.**

Der derzeitige Besitzer gestattet vor Ankauf gerne vorheriges Einarbeiten, auch ist dem Käufer Gelegenheit geboten, das Haus zu günstigen Zahlungsbedingungen zu übernehmen.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Germann Wildt.

Zugleich empfehle ich mit dem Beginn des neuen Jahres den verehrten älteren und jüngeren Herren Kollegen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz unter Darbringung meines verbindlichsten Dankes für das mir bisher in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen auch fernerhin meine Dienste in buchhändlerischen Angelegenheiten der schwierigsten und vertraulichsten Art, wie **Taxationen; Erstattung von Gutachten** bei Erbschaften, Teilungen, Gesellschaftsverhältnissen; Abfassung von **Verträgen** zc. für die eigene Familie oder zur Vorlage an die Behörden; insbesondere aber empfehle ich denjenigen Herren, die sich vom Geschäft zurückziehen oder die sich neu etablieren und ihren eigenen Verdiensten gründen wollen, meine **Vermittlung** von

Teilhabergesuchen, Käufen und Verkäufen

buchhändlerischer Geschäfte und verwandter Geschäftszweige, wie: **Verlags- u. Sortiments-Buch- u. Musikalienhandlungen, Zeitschriften, Zeitungsverlag** und **Buchdruckereien** in jedem Umfang unter Zusage strengster Diskretion und Sorgfalt, sowie sorgsamster Wahrung der Interessen meiner Mandanten und energischer Durchführung der erteilten Aufträge.

Zu persönlicher vertraulicher Rücksprache bin ich jederzeit bereit, wie erste Referenzen stets gerne zu Diensten stehen.

Ich bemerke noch ganz besonders, daß gediegene Anerbieten u. Anfragen von Mandanten, die ein öffentliches Ausschreiben nicht wünschen, aus allen Teilen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz stets bei mir vorliegen.

Die Herren Kommissiönäre in Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien und Zürich bitte ich unter ergebenstem Dank auch im neuen Jahre um gut. Empfehlung und Ueberweisung der bei ihnen einlaufenden Anfragen und Aufträge.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. Januar 1897.

Königsstraße 38.

Germann Wildt.